

Vortrag „Gemeinsam Zukunft anpacken“

Referent: Prof. Dr. Henning Austmann (Hochschule Hannover)

1. Wir leben – seit ca. 70 Jahren – in extrem außergewöhnlichen Zeiten. Nichts von dem, was wir dabei als „normal“ angenommen haben, ist wirklich normal.
2. Unser Lebensstil und unser Wirtschaftssystem durchbrechen (seit ca. 50 Jahren) in allen Dimensionen der Nachhaltigkeit die Grenzen des langfristig Tragfähigen. Sie sind nicht zukunftsfähig.
3. Ohne die Ursachen dafür zu reflektieren, setzen wir weiter blind allein auf „Wachstum, Globalisierung, Technisierung“.
4. Das zentrale Versprechen aller Nachhaltigkeits-Strategien unserer Zeit – die absolute Entkopplung von Wirtschaftswachstum und Naturzerstörung – ist ein existenzgefährdender Mythos. Absolute Entkopplung ist weder in der Praxis nachweisbar noch in der Theorie widerspruchsfrei zu begründen.
5. Parallel zu sinnvoller technologischer Entwicklung brauchen wir daher dringend einen tiefgreifenden Wandel unser Konsumroutinen – hin zu einem „echt nachhaltigen“ Ein-Planeten-Lebensstil.
6. Diese Transformation (zurück zu einem suffizienteren Lebensstil und begrenzteren Wirtschaftssystem) wird kommen: „By design or by disaster“ – entweder wir schaffen es pro-aktiv, oder wir werden durch natürliche Degradation gezwungen (ohne Bleibperspektive für die Menschheit).
7. Für die By-Design-Variante brauchen wir deutlich schnelleres und konsequenteres Handeln für einen ausreichenden „Rückschritt“ (zurück zu „genug und dauerhaft gut“) als wir uns bislang vormachen – insb. um irreversible Kippunkte zu verhindern.
8. Wir wissen, wie ein „Ein-Planeten-Lebensstil“ aussieht. Durch einen entschleunigten, entrümpelten, re-lokalisieren, einfacheren Lebensstil entstehen nicht nur globale Gerechtigkeit, ökologische Zukunftsfähigkeit und ökonomische Stabilität – sondern auch mehr Lebensqualität für nahezu alle Menschen.
9. Dieser Wandel kommt nicht einfach „von oben“. Tiefgreifende Transformationsprozesse in der Geschichte der Menschheit wurden immer „von unten“ angeschoben (bevor Politik „von oben“ neue Rahmenbedingungen für alle setzen kann).
10. Was Hoffnung macht: Überall auf der Welt packen mutige Menschen, Orte und Organisationen als „Pioniere“ den Wandel „von unten“ an. Dieses Wirken im Kleinen ist das einzige, was jemals erfolgreich Wandel ausgelöst hat.

